

Aktion: Garbsen soll leuchten

Initiative #garbsenleuchtet ruft zum Anzünden von Kerzen zum Jahreswechsel auf

Von Linda Tonn

Garbsen. Ein leuchtendes Feuerwerk mit Familie und Freunden fällt in diesem Jahr aus. Und auch sonst ist die Zeit zwischen den Jahren ein wenig stiller als gewohnt. Dennoch soll es in Garbsen nicht ganz dunkel und betrübt bleiben, finden die Mitglieder des Kulturnetzwerks Garbsen. Sie haben kurzerhand die Aktion #garbsenleuchtet ins Leben gerufen – als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht, wie sie sagen.

Rathaus wird angestrahlt

„Wir rufen die Garbsener dazu auf, um Mitternacht ganz bewusst eine Kerze, etwa in einem Windlicht, zu entzünden und zwar im Garten, auf Balkon oder Terrasse oder vor der Haustür, bei schlechtem Wetter auch im Haus“, sagt Jutta Grätz, Sprecherin des Kulturnetzwerks. „In diesen ersten Minuten des neuen Jahres wären wir so nicht nur gedanklich, sondern auch durch das Licht verbunden.“ Einige Kirchengemeinden – etwa in Altgarbsen – und die Moscheegemeinden beteiligen sich an der Aktion. Auch die

Stadt Garbsen und das Möbelhaus Hesse haben ihre Unterstützung zugesagt. Sowohl das Rathaus als auch die Hesse-Gebäude an der B6 sind bereits ab dem 28. Dezember beleuchtet. Möglich macht das die Garbsener Firma Allstars Veranstaltungstechnik. Ihre Strahler beleuchteten bis Sonntag, 27. Dezember, noch die Marktkirche und die MfH in Hannover. Nun kommen sie nach Garbsen. „In einer Zeit, in der wir uns pandemiebedingt ins Private zurückziehen müssen, erzeugt diese Initiative ein Gefühl der Gemeinsamkeit in unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Christian Grahl. „Das Licht ist ein Symbol der Überwindung von Traurigkeit und Einsamkeit.“

Die Aktion sei ein Signal der Verbundenheit in ganz Garbsen und auch der Solidarität mit vielen, die unter der Corona-Krise litten, so Robert Andreas Hesse, Inhaber des Möbelgeschäfts.

Info Sie machen bei #garbsenleuchtet mit? Dann schicken Sie uns am 1. Januar 2021 gerne ein Foto von Ihrem beleuchteten Haus an garbsen@haz.de.

HAZ keine Zeitung 2020
29. 12.